



Florian Kunz und Kathrin Zierhut waren bei der 15. Auflage des Gaisbergrennens eine Klasse für sich.

ALLE BILDER: SN/AUTO-FOCUS.AT



**Gaisbergrennen 2018
Programmübersicht**

Donnerstag, 31. Mai

8 bis 12 Uhr:
Fahrzeugabnahme
vor dem Schloss Hellbrunn
13 bis 15 Uhr:
Fahrzeugpräsentation
auf dem Kapitelplatz
15 Uhr:
„Stadt Grand Prix“

Freitag, 1. Juni

8.30 bis 12 Uhr:
Wertungsläufe (Gaisberg)
14 bis 17 Uhr:
Wertungsläufe (Gaisberg)

Samstag, 2. Juni

8.30 bis 12 Uhr:
Wertungsläufe auf dem Salzburgring
14 bis 17 Uhr:
Wertungsläufe (Gaisberg)



Die Vielfalt macht es: Vom Monoposto bis zum ...



... VW Transporter bietet das Teilnehmerfeld für jeden etwas.

Automobile Raritäten hautnah erleben

Das Gaisbergrennen, Höhepunkt für viele Oldtimerliebhaber, findet von 31. Mai bis zum 2. Juni wieder in der Altstadt Salzburg, auf dem Salzburgring, auf dem Gaisberg und im Flachgau statt: Fahrer und Zuschauer erwartet bei der sechzehnten Auflage ein vielfältiges Programm.

Tausende Zuschauer entlang der Strecken sorgen für Gäsehautstimmung. Oldtimerfahrer begeistern das Publikum, indem sie die nahezu perfekte Beherrschung ihres Fahrzeugs eindrucksvoll demonstrieren. Bekannte Oldtimer von Ferrari, Porsche, Jaguar, Maserati, Alfa Romeo, Mercedes-Benz, Bugatti, Lagonda und vielen weiteren Marken lassen die Herzen von Oldtimerfans höherschlagen. Kein Wunder, dass Fahrer und Zuschauer dem Gaisbergrennen auch in diesem Jahr gleichermaßen entgegenfiebert. Heuer geht der Topevent mit

rund 150 Teilnehmern von 31. Mai bis zum 2. Juni über die Bühne. Den Auftakt am Donnerstag, dem 31. Mai, macht wie jedes Jahr der „Stadt Grand Prix“ in der Salzburger Altstadt. Aufgrund der Bauarbeiten am Residenzplatz wird die Fahrzeugpräsentation heuer am Kapitelplatz stattfinden.

Einen Tag später stehen dann die Wertungsläufe auf den Gaisberg beziehungsweise die Gaisbergwertungsfahrt auf dem Programm, am Samstag bilden Wertungsläufe auf dem Salzburgring und die letzten Wertungsläufe

auf den Gaisberg den sportlichen Abschluss der beliebten Oldtimerveranstaltung.

Prinzipiell setzen die Veranstalter des Salzburger Rallye Clubs (S.R.C.) um Gert Pierer, Hermann Schwarz und Thomas Matzelberger auf jenes Programm, das das Gaisbergrennen in den vergangenen fünfzehn Jahren so erfolgreich gemacht hat.

Zugelassen sind wiederum alle historischen bedeutenden Fahrzeuge, offene und geschlossene, ein- und zweisitzige Touren-, Sport- und Rennwagen, die bis zum

31. Dezember 1969 gebaut wurden, wobei für Rennfahrzeuge keine Straßenzulassung notwendig ist; diese sind jedoch dem Veranstalter zu melden. Auch 2018 gibt es wiederum eine Klasse für historische oder sportlich bedeutende Fahrzeuge bis Baujahr 31. Dezember 1979. Die Gaisbergwertungsfahrt zählt auch 2018 wieder zur Gesamtwertung. Dadurch soll das Rennen an Attraktivität und Spannung gewinnen. Der Eintritt für alle Veranstaltungen des Gaisbergrennens ist frei. Alle Beteiligten hoffen auf dreitägiges Wetterglück.



Hartwig Stierlen und Falk Mörtl mit ihrem Porsche 356 B Cabrio beim Stadt Grand Prix 2017.



Auf dem Salzburgring dürfen sich die Zuschauer auf packende Duelle freuen.